



MARTIN HELMCHEN

Klavier

„Noblesse und Präsenz

Sein Spiel ist musikalische Spiritualität, Meditation, Gegenwart, nimmt hypnotisch ein.“

Erlanger Nachrichten, 12.04.2016

Martin Helmchen hat sich als einer der Top-Pianisten der jüngeren Generation etabliert. Er gastierte in den vergangenen Jahren bei den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie dem New York Philharmonic Orchestra.

1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann. 2006 wurde er mit dem „Credit Suisse Young Artist Award“ ausgezeichnet.

Martin Helmchen konzertiert mit zahlreichen renommierten Orchestern, darunter befinden sich die meisten deutschen Rundfunkorchester, das Tonhalle-Orchester Zürich, das Orchestre de Paris, die Wiener Symphoniker, das London Philharmonic Orchestra, die Academy of St Martin in the Fields, das Boston Symphony und das Cleveland Orchestra sowie das NHK Symphony Orchestra, Tokio.

Er arbeitet mit Dirigenten wie David Afkham, Marc Albrecht, Herbert Blomstedt, Christoph von Dohnányi, Sir Mark Elder, Ed Gardner, Philippe Herreweghe, Manfred Honeck, Vladimir Jurowski, Andris Nelsons, Emmanuel Krivine, Andrés Orozco-Estrada, Christoph Poppen, Michael Sanderling und David Zinman.

Martin Helmchen gastiert regelmäßig bei den großen europäischen Sommerfestivals, eine besonders enge Verbindung pflegt er zur Schubertiade.

Einen besonderen Stellenwert hat für ihn die Kammermusik - eine Leidenschaft, für die Boris Pergamenschikow die wesentlichen Impulse gab. Zu seinen engen Kammermusikpartnern gehören Juliane Banse, Matthias Goerne, Veronika Eberle, Marie-Elisabeth Hecker, Christian Tetzlaff, Antje Weithaas, Carolin Widmann und ab 2018 Frank Peter Zimmermann.

In der Saison 2017/18 gastiert Martin Helmchen beim Boston Symphony Orchestra, bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Orchestre des Champs-Élysées, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, den Philharmonischen Orchestern von Posen und Warschau sowie erneut beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Mit Soloabenden ist er in Berlin, Bonn, Stuttgart, Amsterdam, London, Chicago sowie in Montreal zu hören. Mit Kammermusikprojekten ist Martin Helmchen erstmals in verschiedenen Ländern Südamerikas unterwegs, weitere Stationen sind Paris, Luzern, Perugia, Bern, Wien, München, Dresden, Neumarkt, Frankfurt sowie mehrere Städte in Japan.

Martin Helmchen hat für PentaTone Classics zahlreiche CDs aufgenommen, u.a. Klavierkonzerte von Mozart, Schumann, Dvořák und Mendelssohn sowie Solowerke und Kammermusik von Schubert, Schumann und Brahms. Bei outhere music erschienen zuletzt die Brahms Cellosonaten, eingespielt mit Marie-Elisabeth Hecker.

Seit 2010 ist Martin Helmchen Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.

SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.